

Shorts Attack im September:

Kriegsspiele

In Zeiten der Erinnerung an Kriegsausbrüche und in Zeiten aktueller Kriege bringt Shorts Attack im September den Krieg als absurde Gewalt pointiert auf den Punkt: Historische Auseinandersetzungen treffen auf aktuelle Zerstörungsstrategien, Animationen auf knallhart unterhaltsame Realdarstellungen. – 10 Filme in 80 Minuten!



Damals: Opa erzählt vom Krieg. Er im Schützengraben und er hatte Geburtstag und hatte einen Wunsch frei (B-Day). Damals: Die Feldpost mit Briefen der Liebsten retteten Leben (Lettres des Femmes).

Und heute: Drohnen gehen auf Menschenjagd (Drone), globale Interessen dominieren lokale Konflikte (Stop the Show!), und in Afrika kann der Musikgeschmack konfliktentscheidend sein (Na Wewe).

Bei all dem sind Soldaten die Helden des Leids (Gefallen), sie sind abhängig von Nachschub (To the last Drop), müssen den "Tanz mitmachen" (Spin), und sind – z.B. in Nahost – Opfer der festgefahrenen Politik (This land is mine). – Es lebe die Freiheit (Standing up for freedom)! – Nie wieder Krieg!

Alle **Tourdaten, Programme** und mehr: www.shortsattack.com

Das Programm:



B-DAY, Olaf Held, Deutschland 2012, Kurzspielfilm ohne Dialoge, 4 min
Schuss-Persiflage - Neulich im Schützengraben. Das war kein Geburtstagsfest, auch kein Ponyhof. Ist ein Happy End überhaupt möglich!?



LETTRES DE FEMMES / Women's letters, Augusto Zanollo, France 2013, Animation engl., 11 min
Kommunikations-Groteske - Auf den Schlachtfeldern des ersten Weltkrieges sind es die Briefe aus der Heimat, die die Soldaten am Leben halten.



TO THE LAST DROP, Bill Mcguire, Australia 2012, Kurzspielfilm ohne Dialoge, 3:30 min
Zeit-Film - Inmitten der Schlacht sehen sich zwei Soldaten plötzlich unerwarteten Problemen konfrontiert: Benzinmangel und Stillstand!



STANDING UP FOR FREEDOM, Carlos Lascano, Czech Republic / Spain, 2011, Animation ohne Dialoge, 2 min

Freiheits-Epos - Über den Freiheitskampf der Menschen der letzten 50 Jahre. In rasanten Bildern metaphorisch erzählt.



GEFALLEN, Christoph Schuler, Germany 2012, Kurzspielfilm dt., 18 min

Trauma-Thriller - Drei Soldaten nach ihrer Heimkehr aus Afghanistan: Die Last des Krieges und die Krise des Verlusts führt zu Konfrontationen.

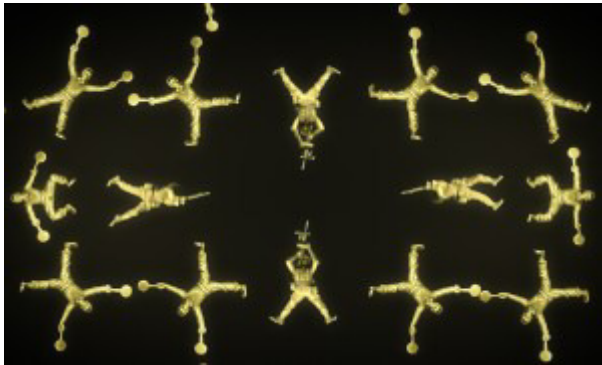


STOP THE SHOW, Max Hattler, Germany / England 2013, Animation ohne Dialoge 1 min

Flaggen-Mashup - Symbolgeladene Techno-Animation, die im Krieg der Nationen die Flaggen hißt und sie aufeinander losläßt.



DRONE, Daniel Jewel, England 2013, Kurzspielfilm ohne Dialoge, 12 min
Techno-Film - Über den Alltag eines Dronenpiloten, der im Büro sitzt und seine Arbeit tut. Früh morgens, und in anderen Zeitzonen ist schon high noon.



SPIN, Max Hattler, Germany / England / France, 2010, Animation ohne Dialoge, 4 min
Soldaten-Tanz - Spielzeugsoldaten im Synchronkrieg: Die Zerstörung als Spektakel. Das Spaktakel als Spiel.



NA WEWE, Ivan Goldschmidt, Belgium / Burundi 2010, Kurzspielfilm engl., 19 min
Kriegs-Krimi mit Musik - Tutsi, Hutu oder U2? Eine militärische Konfrontation im afrikanischen Bürgerkrieg gipfelt in einer Farce über die Absurdität ethnischer Konflikte.



THIS LAND IS MINE, Nina Paley, USA, 2012, Animation engl., 3:30 min

Religions-Krimi - Eine kurze Einführung in die Geschichte der Region, die wir heute als Israel, Palästina und Kanaan kennen. Ein Lehrstück über politisches Verhalten.

Über Shorts Attack:

Seit März 2002 veranstaltet interfilm Berlin die monatliche Kurzfilmreihe Shorts Attack im Berliner Kino Babylon. Im Sommer 2010 gab es die bereits 100ste Ausgabe. Die Filme werden weltweit bei Filmemachern und Verleihern gebucht. Die aufwändig kuratierten Programme mit durchschnittlich zehn Filmen avancierten in Qualität, Regelmäßigkeit und Breitenwirkung zu einer weltweit einzigartig Veranstaltungsreihe im Kinobereich Kurzfilm. Seit März 2011 ist die Veranstaltung dank zahlreicher Kooperationen in vielen deutschen Städten zu erleben. Tendenz steigend. Die Tourdaten, die Programme, Pressehinweise, und Chronik etc. finden sich unter www.shortsattack.com.

Das Anliegen der Filmreihe ist es, das Image des Kurzfilms und seine Präsenz in der Kinolandschaft zu stärken. Das Projekt wird von der Medienboard Berlin-Brandenburg für Berlin gefördert. Zahlreiche Partner unterstützen die Veranstaltungsreihe.

Alle Tourdaten und mehr bei www.shortsattack.com!
Shorts Attack auf www.facebook.com/shortsattack!

Bei Fragen, Wünschen und Protesten:

interfilm Berlin Management GmbH
Tempelhofer Ufer 1a
10961 Berlin
Tel +49 (0)30 693 29 59

Shorts Attack
Matthias Groll
matthias@interfilm.de
Jens P. Neumann
jens.n@interfilm.de

www.shortsattack.com
www.interfilm.de

Powered by:

